

P

Innovationspreis
Architektur Fenster Fassade

Innovationspreis Architektur Fenster Fassade

Produkte und konzeptionelle Lösungen aus dem Bereich Gebäudehülle

Im ersten Mal riefen die Architekturzeitschriften AIT und XIA IntelligenteArchitektur Industrieunternehmen und Entwerfer anlässlich der Fachmesse fensterbau/frontale 2006 in Nürnberg dazu auf, innovative Produkte und Konzepte für Fassadensysteme auf ihre architektonische Qualität hin untersuchen zu lassen.

Beim „Innovationspreis Architektur Fenster Fassade“ stehen die Gewinner fest. Anlässlich der fensterbau/frontale vom 22. bis 25.3.2006 hatten die Architektur-Fachzeitschriften xia IntelligenteArchitektur und AIT diesen Wettbewerb ausgelobt, der sich an Entwerfer und Hersteller innovativer Produkte wendet, die sich mit dem Thema Gebäudehülle beschäftigen. Der Architektur- und Designwettbewerb wurde mit der Absicht initiiert, unter den zahlreichen am Markt angebotenen Produkten diejenigen zu prämiieren, die in besonderem Maße den Belangen der Architekten entsprechen. Wichtige Kriterien bei der Beurteilung sind sowohl die funktionale als auch die gestalterische Qualität. Die Resonanz auf den Innovationspreis war groß und branchenübergreifend: Unter den 25 eingereichten Produkten waren Fassaden- und Verschattungssysteme oder Spezialbeschlüge. Eine fünfköpfige Jury namhafter Architekten hatte über die architektonische Qualität der Einreichungen zu entscheiden. Sie vergaben insgesamt sechs Preise und Auszeichnungen in drei Preisklassen. Die höchste Preisklasse, der „Innovationspreis Architektur Fenster Fassade“, wurde insgesamt drei Mal vergeben.



Die Jury

Ingrid Amann, Architektin
Ingrid Amann Architekten BDA, München
Matthias Löbermann, Architekt
a.ml und Partner, Nürnberg
Josef Hämmerl, Architekt
MGF Architekten, Stuttgart
Muck Petzet, Architekt
Muck Petzet Architekten, München
Heinz Seipel, Architekt
S+P Heinz Seipel Architekten, Nürnberg

Gewinner des Innovationspreises Architektur Fenster Fassade mit F. Dassler und C. Rettich anlässlich der fensterbau/frontale in Nürnberg.

Fassadensystem fineline von Unilux AG

Das fineline Fassadensystem für Pfosten-Riegel-Konstruktionen zeichnet sich durch seine vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten aus. Erhältlich sind 16 Holz- und Holzwerkstoffarten in 13 verschiedenen Geometrien für die inneren Profile. Die 23 Profilierungen der äußeren, wärmegeprägten Aluminiumprofile gibt es in allen RAL und NCS-farben. Ansichtsbreiten von lediglich 50 Millimetern komplettieren das vielseitig einsetzbare System.

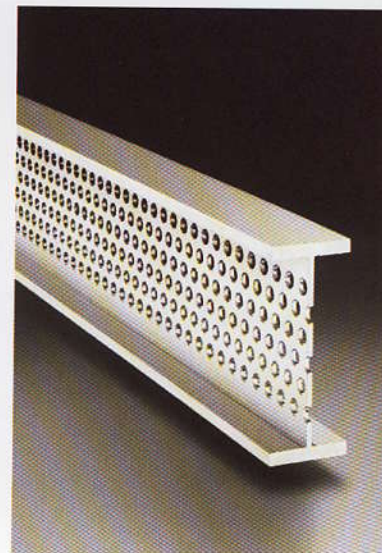
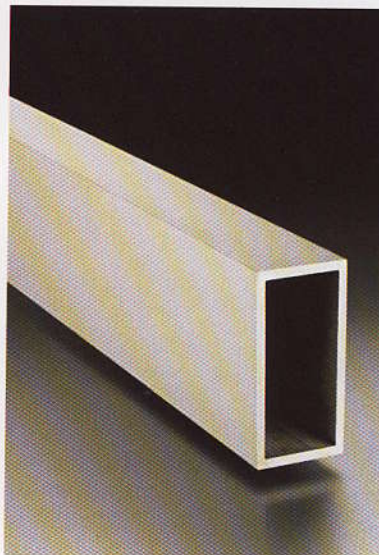


Laserprofile L-Ray von Montanstahl GmbH

Individuell herstellbare und lasergeschweißte L-Ray Laserprofile aus Stahl. Die Herstellungstechnik ermöglicht es kleinste Radien und Schweißnähte anzufertigen und damit exakte Bauteile zu produzieren. Die Profilquerschnitte sind in der Folge ihrer Scharfkantigkeit vielfach einsetzbar und gut aneinander zu fügen. Möglich sind Querschnitte bis 300 x 500 Millimetern bei Wandstärken bis 40 Millimetern und 15 Meter Länge.

Besondere Anerkennung

Das System ermöglicht individuelle Anpassung von Profilstößen und Kreuzungspunkten. Es bietet somit konstruktiv, formal sowie fertigungstechnisch Vorteile. Die Optimierung der statischen Tragfähigkeit ist durch individuelle Querschnittausbildungen gut möglich. Diese Eigenschaften erlauben in vorteilhafter Weise die Ausbildung weit gespannter Fassadenkonstruktionen. Nicht zuletzt dadurch ist hohe Wirtschaftlichkeit erzielbar.



Kartenleser BKS SE von BKS

Der BKS Kartenleser SE dient zum Auslesen der Daten des dazugehörigen SE Transponders. Sowohl als Aufputz- als auch als Unterputzvariante erhältlich lässt sich das Gerät vielfältig einsetzen. Das Design lehnt sich an bereits bestehende BKS Leserserien an und kann damit passend zu verschiedenen Unterputzinstallationskomponenten marktüblicher Hersteller, wie Berker, Busch-Jaeger, Gira oder Jung geliefert werden.



BKS SE Elektronikzylinder janus SE Serie 53 von BKS GmbH

Der Elektronikzylinder der janus Serie 53 bietet Vorteile beim nachträglichen Einbau. So ist kein Austausch der gesamten Schließanlage beim Verlust eines SE-Transponders nötig. Zudem passt der Zylinder in nahezu jede Schließanlage und an der Tür vorhandene Beschläge und Schlösser müssen nicht ausgetauscht werden. Programmierbar ist das elektronische Schließsystem über USB oder das janus SE Programmiergerät.

Architektur Fenster Fassade